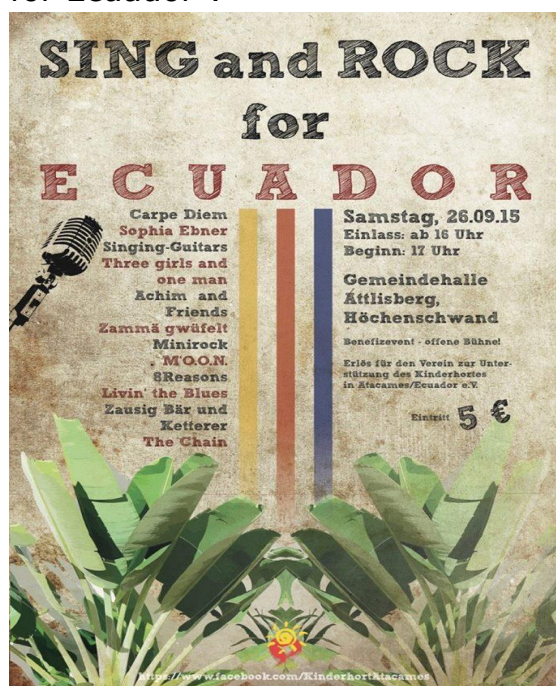


31.01.2016

Liebe Vereinsmitglieder, Stiftungsmitglieder, UnterstützerInnen, Freunde und Interessierte des Kinderhorts" Hogar del Niño" in Atacames!

Ich möchte mich zuerst für die Verspätung des jährlichen Rundbriefes entschuldigen, aber da ich in den Weihnachtsferien selbst in Deutschland war und dann sofort wieder beruflich voll ausgelastet war, gab es leider nicht eher Zeit, so wie ich das gerne gehabt hätte um den Brief zu schreiben.

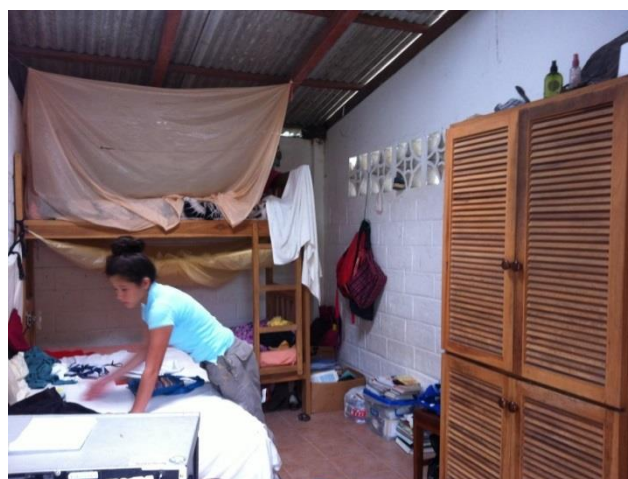
Bei allen Unterstützern möchte ich mich zuerst im Namen aller Kinder ganz herzlich bedanken. Seit 4 Jahren gibt es am Hochrhein-Gymnasium den Tag für Atacames, der Tag an dem mündliches Abitur ist und alle Schüler einen Tag lang für den Kinderhort arbeiten. 75% davon gehen als Spende an das Kinderhortprojekt. Ohne diese jährliche großzügige Spende wäre das Projekt längst nicht so weit gekommen. Wir danken den SchülerInnen, dem Rektorat und allen Beteiligten dafür auf das Herzlichste. In diesem letzten Jahr 2015 war natürlich die herausragende Aktion am 26. September das Festival „Sing and Rock for Ecuador“.



Genauerer dazu auf der Facebook Seite : „Verein zur Unterstützung des Kinderhorts“ Neben vielen Aktionen wäre noch die Weihnachtsreitvorführung am 20.12. 2015 am Falkenhof in Schnörringen zu erwähnen und eine Spende der Deutschen Schule Quito/ Ecuador des Adventsmarktes der SchülerInnen im Dezember 2014, die wir im Februar 2015 erhalten haben. Alle hier zu nennen, die sich für den Kinderhort engagiert haben im Jahr 2015 wäre ein eigener Rundbrief und ich möchte mich hier bei allen für ihr Engagement, für ihre Hilfe, Spenden usw. bedanken.

Ein großes Dankeschön an alle, die das Projekt möglich machen!!

Ja das Jahr 2015 war unser großes Um- Anbaujahr und wir sind mit Bauphase 1 im Oktober fertig geworden!





Im Dezember 2014 stand der Rohbau des Anbaus.

.....

Die Ausgangssituation 2013 war ein kaputtes baufälliges Dach und zu wenig Platz für unsere 28-32 Kinder und unsere Köchin und Hausmeisterin, die mit ihren zwei Kindern Jonathan und Sarah (12 und 14) in einem 18 qm Zimmer im hinteren Teil des Kinderhorts wohnte und jetzt im neuen Anbau zwei Zimmer Küche und ein eigenes Bad hat. Bis jetzt benutzten die drei immer die Installationen des Kinderhorts mit.

Über viel Arbeit, Organisation und Einsatz von Marisols Ehemann, der die Arbeiten vor Ort leitete, ewigem Staub, Krach, Baumüll und einem immer noch funktionierendem Kinderhort, der nur 10 Tage wegen der Umbauarbeiten geschlossen wurde, zum Endzustand im Oktober 2015.





2. Bild Juni2015

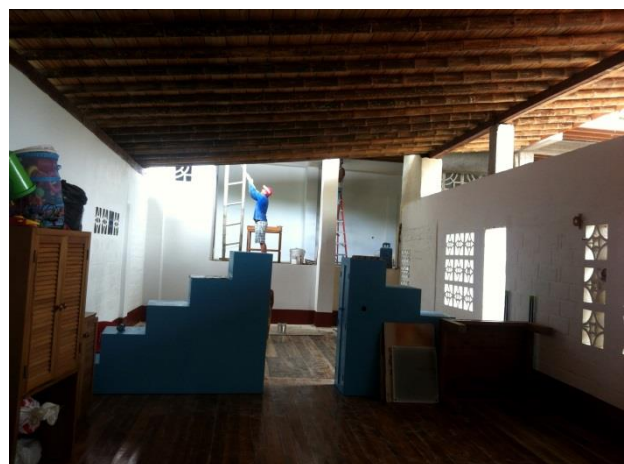
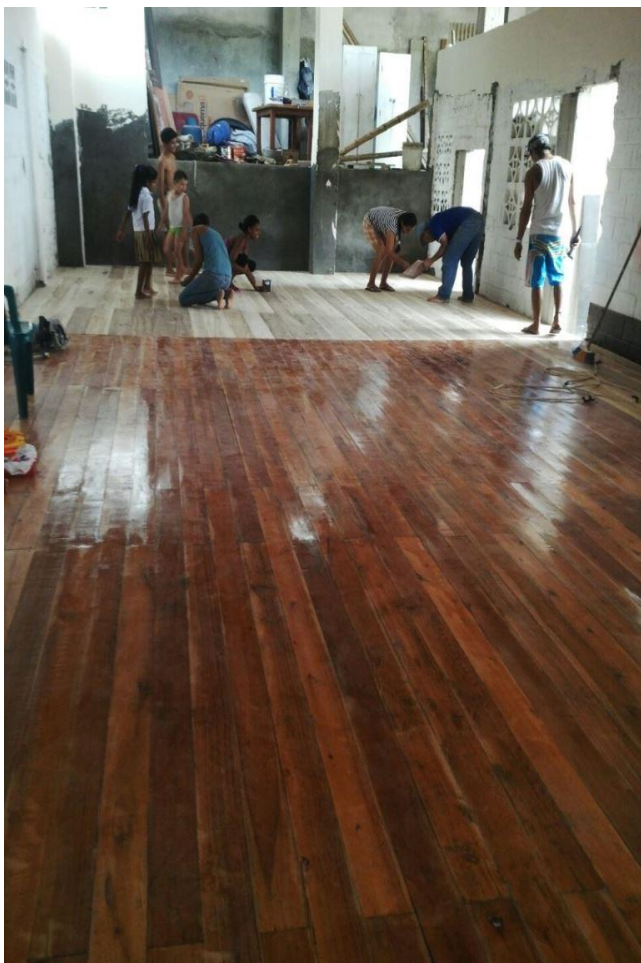
1. Bild Im April 2015 mussten im Innenbereich zur Wandverstärkung zwei Stahlbetonpfeiler gesetzt werden. Erst dann konnten wir das alte Dach runterholen und aus dem ehemaligen Satteldach ein Pultdach machen. Der Innenraum wurde damit heller und luftiger.

2. Bild Durchbruch zum neuen Teil, Holzboden war gerade verlegt und wurde am Wochenende lackiert, wenn die Kinder nicht da waren.

3. Bild Anschluss des neuen Gebäudeteils Malerarbeiten etc.

4. Bild Blick vom neuen in den alten Teil

3. Bild



4. Bild





So sieht unser Kinderhort jetzt aus! Von außen....und Innen



Hier beim bereits ritualisiertem „Reise nach Jerusalem spielen“ bei einer der Geburtstagsfeiern.



Dieses letzte Jahr hatten wir neben zwei Kurzzeit-Praktikantinnen zwei sehr gute Hilfen im Kinderhort. Zuerst Theresa Spindler aus Regensburg und dann Cosima Schindler, die in Regensburg studiert. es gibt auch wieder viele Anfragen für 2016.



Mit Maite Molina, Paola Acuña und Theresa



und Cosima im Hort mit Ruth und Valentina

Derzeit haben wir 29 Kinder im Hort, davon 22 Kleine, also unter 4 Jahren und mittags kommen dann unsere 7 Großen, die Schulkinder dazu. Die Kinder unserer Mitarbeiterinnen und Sonderfälle wie unsere Ruth.

Unser Dank gilt auch Marisols Mann Delfin, der die Baustelle "Kinderhort" mit je nach Bedarf 1-2 Hilfskräften hervorragend gemanagt hat.



Seit August haben wir eine neue Kraft, Alejandra im Festvertrag, inzwischen die rechte Hand von Marisol. Also besteht unser Team nun aus 3 Betreuerinnen und unserer Köchin Jacky. Alle Mitarbeiterinnen sind gesetzlich angestellt, sozial-, kranken- und rentenversichert.

Das Highlight des Jahres war wie immer die Weihnachtsfeier. Das ist immer ein Ereignis für die Kinder wenn der Nikolaus kommt.



Dringend wurde jetzt zum Jahresende ein neuer Zaun um das Gelände nötig. Der derzeitige war aus Caña (Bambusrohr) und fiel altersbedingt fast schon von alleine um! Wir haben ihn jetzt durch einen Zaun aus Maschendraht, mit Kunststoff verkleidet, wie im Eingangsbereich des Kinderhorts ersetzt, damit die salzhaltige Luft ihn nicht rosten lässt. Die Kosten dafür beliefen sich auf fast 2500 US\$.



Blick von oben auf den Kinderhort und das Dach des Anbaus

Für das Jahr 2016 steht dringend in der 2. Jahreshälfte die Dacherneuerung der vorderen Haushälfte an.



Die vordere alte Dachfläche ist hier gut an der dunkelroten Farbe zu erkennen. Das helle Dach ist der neue Teil, dahinter der Anbau. Die erste obere Haushälfte ist von Jacky und Kindern bewohnt. Davor das Büro und derzeit der Aufbewahrungsort unserer Unterlagen oder Hausaufgabenplatz der Großen!

Mit vielen lieben Grüßen von uns allen aus Atacames Ecuador möchte ich mich von Ihnen für heute verabschieden, hoffe auf ein gutes gemeinsames Jahr 2016, wünsche Ihnen eine super 5. Jahreszeit!!

Ihre Carola Knäulein

Vereinspräsidentin und Koordinatorin vor Ort

www.kinderhortatacames.org